



GREIFENSTEIN- FESTSPIELE

KEINE ANGST VOR HOTZENPLOTZ

Kinderstück von Otfried Preußler

Inszenierung: Michal Sykora
Musikalische Leitung: Peggy Einfeldt
Ausstattung: Martin Scherm
Dramaturgie: Lür Jaenike
Regieassistenz: Susi Žanić
Inspizienz: Manja Kretschmar

Räuber Hotzenplotz: Leander de Marel
Kasperl: Juliane Prucha
Seppel: Maria Rüssel / Sophia Keiler
Großmutter: Bettina Corthy-Hildebrandt / Bettina Grothkopf
Hauptwachtmeister Dimpfelmoser: Matthias Stephan Hildebrandt / Jakob Hoffmann / Maximilian Nowka
Witwe Schlotterbeck: Udo Prucha
Krokodilhund Wasti: Olaf Kaden

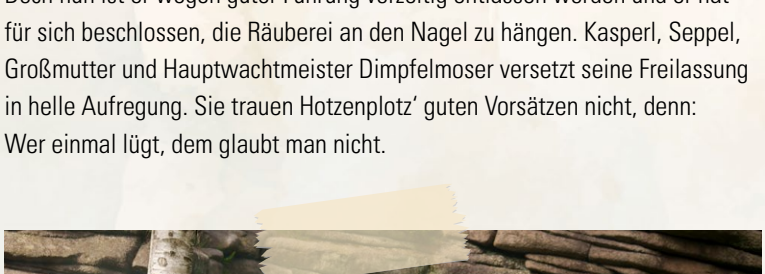
und Ayco vom Rathausplatz als Wasti

Aufführungsrechte:
Verlag für Kindertheater Weitendorf GmbH, Hamburg

**WIEDERAUFNAHME AM 23. JUNI 2024
NATURTHEATER GREIFENSTEINE**

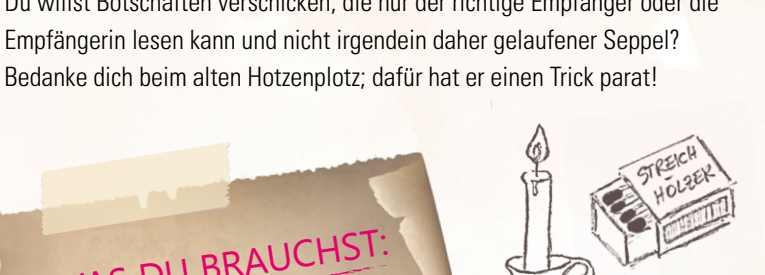
Abendspielleitung: Susi Žanić; Ausstattungsleitung: Martin Scherm; Technische Leitung: Silvio Bartl; Bühnenaufbau: Marcel Fischer; Pyrotechnik: Team Pyrotechnik; Ton: Henning Bathelt; Maske: Carolin Hein, Anja Roscher; Requisite: Jana Burkert. Anfertigung der Dekorationen und Kostüme in den Werkstätten des Eduard-von-Winterstein-Theaters unter der Leitung von Brigitte Golbs (Kostümabteilung); Annett Günther (Malsaal); Matthias Lüpfer / Thomas Körner (Tischlerei); Marcus Vogel (Schlosserei); Alexander Müller-Leichsner (Dekorationsabteilung).

Wir bitten um Verständnis, dass Foto- und Videoaufzeichnungen aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.



DIE GESCHICHTE

Der Räuber Hotzenplotz war schon ein ganz durchtriebener Schurke! Der Mann mit den sieben Messern wurde sogar vom „tapferen“ Wachtmeister Dimpfelmoser gefürchtet. Früher, wenn er sein Unwesen trieb, nahmen Kasperl und sein Freund Seppel die Verfolgung auf und brachten den gewitzten Räuber häufig zur Strecke. Im örtlichen Kreisgefängnis konnte Hotzenplotz dann über seine bösen Taten nachdenken. Doch nun ist er wegen guter Führung vorzeitig entlassen worden und er hat für sich beschlossen, die Räuberei an den Nagel zu hängen. Kasperl, Seppel, Großmutter und Hauptwachtmeister Dimpfelmoser versetzt seine Freilassung in helle Aufregung. Sie trauen Hotzenplotz' guten Vorsätzen nicht, denn: Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht.



UNSICHTBARE TINTE

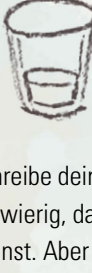
Du willst Botschaften verschicken, die nur der richtige Empfänger oder die Empfängerin lesen kann und nicht irgendein daher gelaufener Seppel? Bedanke dich beim alten Hotzenplotz; dafür hat er einen Trick parat!

WAS DU BRAUCHST:

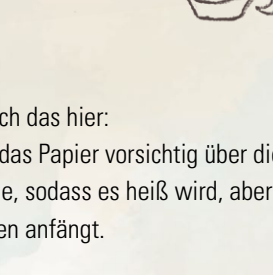
- Papier zum Beschreiben
- einen dünnen Pinsel
- eine Zitrone bzw. Zitronensaft
- eine Kerze
- Streichhölzer



WIE ES GEHT:

- 

Drücke den Saft der Zitrone in ein Glas aus. Tauche dann den Pinsel in den Zitronensaft.
- 

Schreibe deine Nachricht. Ist ein bisschen schwierig, da du die Schrift nicht sehen kannst. Aber genau das ist natürlich die Idee. Denn auch niemand anders kann es. Es sei denn, er weiß, wie es geht!
- 

Sorge daher dafür, dass der Empfänger oder die Empfängerin eine Kerze und Streichhölzer hat – und auch eine Idee, was er oder sie damit tun soll.
- 

Nämlich das hier:
Halte das Papier vorsichtig über die Kerzenflamme, sodass es heiß wird, aber nicht zu brennen anfängt.

Wie von Zauberhand wird die Schrift sichtbar. Oder genauer: aufgrund ihrer chemischen Zusammensetzung. Zitronensaft enthält Kohlenhydrate und die verkokeln schneller, als das Papier, auf das sie gemalt wurden und färben sich dann braun. Daher funktioniert das Ganze auch zum Beispiel mit Milch. Falls du gerade keine Zitrone zur Hand hast.



OTFRIED PREUSSLER

Otfried Preußler wurde am 20. Oktober 1923 im nordböhmisches Reichenberg geboren. Nach dem Krieg und fünf Jahren in sowjetischer Gefangenschaft, kam er 1949 nach Oberbayern. Bevor er sich ganz der Schriftstellerei zuwandte, arbeitete er als Lehrer an einer Volksschule. „Der kleine Wassermann“, sein erstes Kinderbuch, wurde 1956 veröffentlicht. Otfried Preußler hat über 35 Bücher geschrieben, die in mehr als 50 Sprachen übersetzt wurden und für die er viele Auszeichnungen erhalten hat. Die weltweite Gesamtauflage seiner Bücher beträgt rund 50 Millionen Exemplare. Otfried Preußler starb am 18. Februar 2013.



IMPRESSUM

Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH
Naturtheater Greifensteine
Geschäftsführender Intendant: Moritz Gogg
Spielzeit 2023_2024
Redaktion: Lür Jaenike
Layout, Satz; Illustrationen: Mandy Offenderlein
Titel: Vincent Stefan – vincentstefan.tumblr.com
Szenenfotos: Dirk Rückschloß – www.pixore.de
Textnachweis: www.thienemann-esslinger.de